

Eidesstattliche Erklärung wie formulieren?

Beitrag von „Bernni“ vom 31. Juli 2017 16:25

Hallo,

und zwar habe ich mein Abschlusszeugnis (Ausbildung, Berufsschule, IHK) nicht bekommen und das ganze ist auch schon 1 Jahr her ^^. Und die von der IHK meint, dass ich eine schriftliche Eidesstattliche Erklärung abgeben soll und meine frage ist jetzt wie ich sowas formuliere? Könnt ihr mir bitte ein Musterbeispiel schicken, das wäre sehr nett.

LG

Beitrag von „Milk&Sugar“ vom 31. Juli 2017 16:53

Am besten du rufst dort noch mal an und fragst nach, was sie genau von dir wollen.

Nur so nebenbei: Wie kann man sein Abschlusszeugnis nicht bekommen?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 31. Juli 2017 17:28

@TE: du kannst dich bei der IHK erkundigen. Hier bist du nicht schreibberechtigt und wirst deswegen gesperrt. Ich lasse den Thread noch kurz offen, falls jemand eine ähnliche Erfahrung gemacht hat.

chili

Beitrag von „Lisam“ vom 31. Juli 2017 18:14

... und wie fällt einem das ein JAHR auf? 

Beitrag von „Trantor“ vom 31. Juli 2017 22:04

Zitat von Lisam

... und wie fällt einem das ein JAHR auf?

Ich habe auch nicht selten Schüler, denen erst nach ein paar Jahren auffällt, dass sie ihr Abschluss- oder (häufiger) Abgangszeugnis nie abgeholt haben 😊

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 2. August 2017 20:05

Weitere zwei Jahre später fällt dann vielleicht auch noch auf, dass das BS-Abschlusszeugnis so rein gar nichts mit der IHK zu tun hat 😊